

Ultra-kurzer Repetierer mit Handspannung:

Auf neuen We



gen

Die neue Dentler DR21 besticht durch ihre besonders kurze Bauform in Kombination mit einem ungewöhnlichen Handspannersystem. Wie sich die fährige Jagdwaffe in puncto Handling schlägt und wie sie schießt, steht hier:

Die Firma Dentler aus Leutkirch im Allgäu kennt man seit Jahren für ihre pfiffig konstruierten Zielfernrohrmontagen. Mit dem Geradezügler DR21 lanciert das Unternehmen nun seine erste Waffe. Dass die Büchse völlig anders aufgebaut ist als ein herkömmlicher Repetierer, sieht man auf den ersten Blick. Um die Büchse möglichst kurz zu halten und zudem mit einem intuitiv nutzbaren, modernen Sicherheitskonzept auszustatten, ließ sich das Unternehmen einige Kunstgriffe einfallen.

Das Konzept:

Bei Dentlers Premiere im Jagdbüchsenbau handelt es sich um einen Geradezug-Repetierer mit Drehkopfverschluss und Handspannung. Zwei konstruktionstechnische Merkmale verleihen der Dentler DR21 die besondere Würze: Da wäre zum einen das Handspanner-System, bei dem man die

Büchse über einen Drücker im Rücken des Pistolengriffes spannt und entspannt. Zum anderen verrät schon der erste Blick, dass es sich hier um ein extrem kurzes Design handelt, obwohl der Hersteller nicht an der Lauflänge gespart hat. Rein äußerlich erinnert die DR21 an sogenannte Bullpup-Konstruktionen („Bullenkalb“), wie man sie seit Jahrzehnten relativ selten im zivilen, häufiger im militärischen Bereich sieht. Stimmt aber nicht. Denn rein technisch (und auch waffenrechtlich) betrachtet, handelt es sich nicht um ein Bullpup-Gewehr, weil der Verschluss hier nicht hinter dem Abzug liegt, sondern direkt darüber. Den Munitionsnachschub übernimmt ein zweireihiges Kunststoffmagazin mit einer Kapazität von fünf Patronen in Standardkalibern (sieben in Minikalibern, vier bis fünf in Magnum-Kalibern). Das Magazin verbirgt sich im Gehäuse direkt oberhalb des Pistolengriffes und

wird dort auf Führungsschienen von hinten aufgeschoben. Um den Munitionsbehälter einzuführen oder aus der Waffe zu entfernen, muss der Pistolengriff samt Abzugseinheit nach unten abgeschwenkt werden. Der trocken auslösende Direktabzug der Dentler DR21 ist nicht verstellbar. Bei der Testwaffe löste der Trigger sauber definiert bei einem Widerstand von rund 850 Gramm aus.

Ausstattung und Verarbeitung:

Zunächst ein paar Worte zur Modellpalette und den Preisen. Dentler offeriert die DR21 in vier Versionen, die Preise starten bei 4999 Euro für das Grundmodell mit der Montageschiene „Basis“. Für rund 500 Euro Aufpreis erhält man die gleiche Waffe, aber mit der Montageschiene „Basis Vario“. Beide Montagesysteme besitzen einen Drehknopf, über den die Verbindung zwischen der Montagebasis und einem massiven Zapfen des Montageoberteils hergestellt wird. Und die Dentler-Montagen sind robust konstruiert, so dass auch die Vewendung von großen Optiken und zusätzlichen Vorsatzgeräten kein Problem darstellt.

Doch worin besteht der Unterschied zwischen „Basis“ und „Basis Vario“? Kurz gesagt, lässt sich an der Vario-Montagebasis die Treffpunktlage in



Eine sichere Sache: Das Handspannersystem der Dentler DR21 wird über den Handballen gesteuert, durch Eindrücken wird die Feuerbereitschaft hergestellt.

Höhe und Seite korrigieren, ohne auf die Absehenverstellung des Zielfernrohrs zurückgreifen zu müssen. Das ist vor allem dann besonders praktisch (und enorm kostensparend), wenn man, salopp gesagt, den Waffenschrank voller feiner Büchsen hat, die alle regelmäßig im Revier ausgeführt werden wollen, aber nicht unbedingt ein Dutzend Premium-Zielfernrohre dafür anschaffen mag oder kann. Setzt man hingegen bei mehreren Waffen auf Dentlers Basis Vario-Montagesystem, dann genügt beispielsweise ein einziges hochwertiges

(und teures) Premium-Zielfernrohr für mehrere Waffen, eventuell ergänzt durch Nachtsichttechnik und einen passenden ZF-Adapter.

Zusätzlich zu den beiden Standardmodellen der Büchse offeriert Dentler auch zwei Premium-Modelle der Baureihe DR21, erneut wahlweise mit ZF-Schiene Basis oder der ZF-Montageschiene Basis Vario, letztere kostet 6629 Euro. Was gehört zur Sonderausstattung der Premium-Repetierer? Eine auf Knopfdruck in mehreren Stu-

Modell:	Dentler DR21
Preis:	ab: € 4999,-
Kaliber:	.308 Winchester
Kapazität:	5 + 1 Patronen
Länge:	870 - 920 mm*
Lauflänge:	520 mm
Dralllänge:	1:12"
Abzugsgewicht:	850 g
Gewicht:	4135 g
Links-/Rechts-Ausführung:	Rechtsausführung
Ausstattung: M15x1 Mündungsgewinde, Rückstoßdämpfer*, in der Länge verstellbarer Hinterschaft*, höhenverstellbare Wangenauflage, Einschubmagazin. (*: Premium-Sonderausstattung).	



fen in der Länge verstellbare Schaftkappe, in die Dentler als Schmankele zusätzlich noch einen Rückstoßdämpfer integriert. Bei den zwei Basismodellen ist die Hinterschaftlänge fix, aber es stehen drei Schaftkappen zur Wahl, wodurch sich dort ein Abzugsabstand von 365, 355 oder 385 mm über die Wahl der passenden Kappe herstellen lässt. Aktuell stellt die Länge von 365 Millimetern den Standardschaft dar, eine DR21 mit der kürzeren beziehungsweise längeren Schaftkappe ist erheblich teurer. Dies ist wohl dem Umstand geschuldet, dass es sich bei den beiden anderen Schaftkappen mehr oder weniger um Sonderanfertigungen mit entsprechend niedrigerer Stückzahl handelt, was sich dann auch auf den Preis auswirkt.

Die aktuell erhältliche Kaliberpalette ist bei allen vier Varianten gleich und das Kaliber hat keine Auswirkung auf den Preis: .223 Remington, .30-06 Springfield, 8 x 57 mm IS, .300 Winchester Magnum und wie im Fall des Testmusters die .308 Winchester. Hinsichtlich der Lauflänge tanzt nur die 300er Magnum aus der Reihe: Für Magnum-Kaliber sieht Dentler eine Rohrlänge von 60 cm vor, alle anderen Kaliber werden mit einem 52 Zentimeter langen Lauf ausgeliefert. Die Bedienungsanleitung listete noch wesent-

lich mehr Kaliber und kaliberrelevante Baugruppenteile auf. Dort wird aber erwähnt, dass diese Kaliber technisch in der DR21 realisierbar sind, nicht dass sie auch alle angeboten werden – so etwas bestimmen ja Nachfrage und Fertigungskapazitäten.

Die Passungen und die Oberflächenbearbeitung der DR21 entsprechen innen und außen dem hohen Standard, wie man ihn von Premium-Repetierbüchsen aus Deutschland und Österreich kennt – die schöne Verarbeitungsqualität spiegelt sich dann aber auch wie bei den Mitbewerbern im Preis wider. Die Stahloberflächen schützt eine Nitrocarburierung und schwarze Oxidierung vor Kratzern und Korrosion. Das Aluminium wird hartanodisiert. Der Polymerschaft wirkt sehr sauber verarbeitet und auch seine an neuralgischen Punkten eingebrachten Soft Touch-Greifflächen fügen sich unauffällig und optisch ansprechend in das Gesamtbild ein. Für einen Kaliberwechsel braucht es weder viel Zeit noch viel Material. Der Laufwechsel geht über einen mitgelieferten Schlüsselschnell

vonstatten. Und sollten sich die Stoßbodenmaße unterscheiden: Der Verschlusskopf lässt sich werkzeuglos vom Verschlussträger trennen. Unter Umständen wird beim Kaliberwechsel noch ein passendes Magazin fällig. Sollte je nach individuellem Anschlag und Bauhöhe der Zieloptik das Auge nicht in der korrekten Höhe hinter dem Okular landen – kein Problem, der Schaft Rücken der DR21 lässt sich in 2-mm-Schritten in der Höhe verstellen. Dafür muss lediglich die seitliche Halteschraube mit einer Geldmünze gelöst werden.

Bedienung und Handling:

Solange man den Pistolengriff nicht fest umfasst (und dabei zwangsläufig die Handspannung eindrückt), ist die Büchse komplett entspannt und somit eine ganz sichere Angelegenheit. Der Geradezug-Verschluss gleitet geschmeidig und verkantungsfrei, die DR21 lässt sich angenehm und schnell



DAMALS WIE HEUTE: UNVERZICHTBAR

BALLISTOL

ES WIRKT.

120 Jahre Ballistol Universalöl
- unveränderte Originalrezeptur seit 1904 -

Ausgezeichnete Qualität und Wirksamkeit lassen es zu einem unverzichtbaren Helfer im Alltag von Millionen Menschen auf der ganzen Welt werden.

www.ballistol.de | [f/ballistol](https://www.facebook.com/ballistol) | [i/ballistol_de](https://www.instagram.com/ballistol_de)

BALLISTOL 120 Jahre

BALLISTOL – Die Marke für Mensch, Tier, Technik.

UNIVERSAL-ÖL | FAHRRAD-PEFLEGE | STICHFREI | KÖRPER-PEFLEGE | TIER-PEFLEGE | TECHNIK | WAFFEN-PEFLEGE | ABWEHR-SPRAY

Dentler DR21, .308 Winchester:

Nr.	Fabrikpatronen (Geschossgewicht - Hersteller - Typ)	SK (mm) 100 m	v ₂ (m/s)	E ₂ (J)
1	123,4 gr SAX KJG-SR	33	930	3447
2	139 gr RWS Evolution Green	48 (20)	870	3409
3	165 gr Sellier & Bellot Exergy	56	803	3447
4	165 gr (10,7 g) GECO Express	19	791	3345
6	180 gr (11,7 g) Norma Bondstrieke	35	768	3440

Anmerkungen/Abkürzungen: SK (mm) 100 m = Fünf-Schuss-Streukreise in Millimetern, geschossen sitzend aufgelegt über 100 Meter Distanz und gemessen von Lochmitte zu Lochmitte. v₂ (m/s) = Geschossgeschwindigkeit in Metern pro Sekunde, ermittelt zwei Meter vor der Laufmündung; Messgerät: LabRadar. E₂ (J) = anhand von v₂ und Geschossgewicht errechneter Energiewert, in Joule. Weitere Anmerkungen und Abkürzungen im Schießtabellen-Glossar unter „Namen & Nachrichten“.



repetieren. Dass sich der Vorgang „hochwertig“ anfühlt, das gibt es als Bonus obendrauf. Wie bekommt man nach dem Repetieren den verriegelten Verschluss wieder auf, wenn man nicht den Abzug betätigen möchte? Dafür muss die Handspannung eingedrückt und dann der Verschluss am Kammerstängel zumindest ein paar Millimeter zurückgezogen werden. Wenn man lange Finger hat, dann funktioniert beides gleichzeitig mit der rechten Hand. Andernfalls muss man bei eingedrückter Handspannung mit der linken Hand über die Waffe und Optik greifen und den Verschluss „mit links“ öffnen.

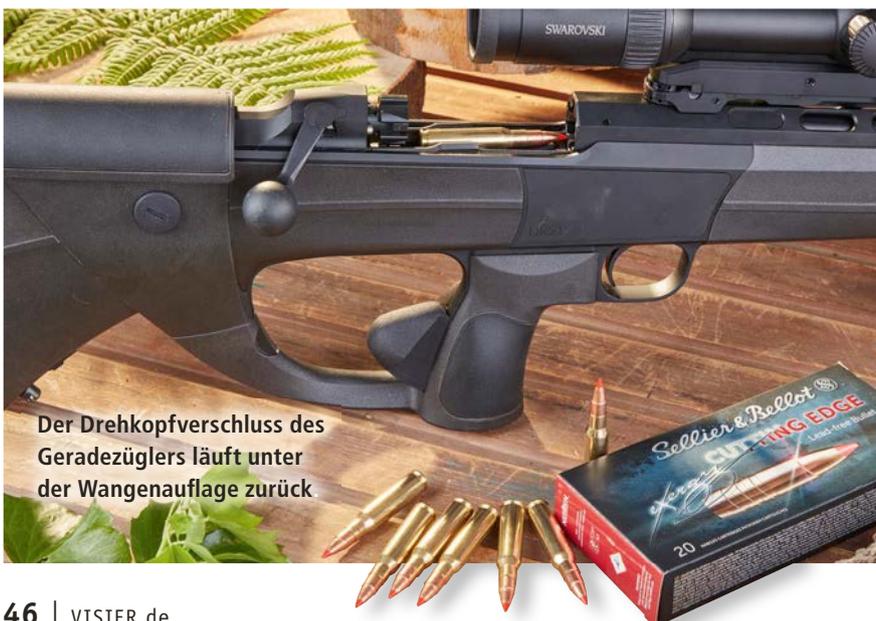
Die Testwaffe kam fix und fertig als Komplettpaket mit einem On Barrel-Schalldämpfer von Recknagel (Eratac) und einem feinen Z8i von Swarovski, in

diesem Fall ein 2–16x50P. Richtet man die Mündung dieser Combo himmelwärts und balanciert die Büchse auf der Handinnenfläche der Schuss hand, wird das durchaus nicht vernachlässigbare Eigengewicht von rund 5,5 Kilo nicht im Mindesten ausreichen, um die Tastfläche der Handspannung einzudrücken. Der zünftige Widerstand der Handspannung sorgt für ein ebenso kinderleicht bedienbares wie extrem bediensicheres Konzept – aber man braucht schon einiges an Kraft, um die Dentler im Anschlag wackelfrei in den Griff zu bekommen. Neben der Taste für das Abschwenken des Pistolengriffs gibt es nicht mehr viel an zusätzlichen Bedienelementen. Die Premium-Modelle verfügen noch über eine weitere Taste zum Ent- und Verriegeln der längsjustierbaren

Schaftkappe. Die Bedienung ist hier etwas fummelig, aber es braucht zum Verstellen der Schaftlänge kein Werkzeug und durch das clevere (und sehr kompakt konstruierte) Verriegelungssystem der Schaftkappe lässt sie sich nicht nur in fünf Positionen fixieren, die Kappe sitzt in jeder Position (nahezu) bombenfest. Im Anschlag ist in keiner der Auszugstellungen ein Spiel der Schaftkappe fühlbar. Die Kappe bewegt sich höchstens dann minimal, wenn man ihr gegenüber seitlich rohe Gewalt anwendet. Einen sehr guten Eindruck hinterließ das Magazin: Leicht und sauber verarbeitet, aber auch mit einem Preis von 248 Euro leider kein Sonderangebot. Eine kleine, in die Führungsschiene der Magazinhalterung integrierte Feder sorgt für einen festen Sitz innerhalb der Büchse. Und wer zum Be- und Entladen nicht ständig den Pistolengriff abkippen möchte, um an den Munitionsbehälter zu gelangen: Das Magazin der DR21 lässt sich bei geöffnetem Verschluss sehr bequem (und angenehm leise) von Hand aufmunitionieren.

Auf dem Schießstand:

Das Wichtigste zuerst – die Testwaffe funktionierte ohne Fehl und Tadel und auch die Schusspräzision auf 100 Meter Entfernung konnte sich mehr als sehen lassen. Der Mittelwert aller Munitionssorten lag bei unter 38 Millimeter für fünf Schuss, also bei rund 1,25 Winkelminuten. Der beste Streukreis des Tages gelang mit der Express-Laborierung von GECO, hier maß das Schussbild nur



Der Drehkopfverschluss des Geradenzüglers läuft unter der Wangenauflage zurück



19 mm (rund 2/3 MOA). Die Testbüchse wurde in erster Linie mit dem „Era@-Silencer“ geschossen. Zur Kontrolle wurde die Büchse anschließend mit der Golden Target (168 gr) von Norma auch ohne den Suppressor getestet (34 [22] mm, 752 m/s, 3078J). Das wirkte sich weder positiv noch negativ auf die Größe der Trefferbilder aus, wohl aber auf die Trefferlage. Auf 100 Meter landeten die Einschläge der mit Schalldämpfer eingeschossenen Büchse ohne den Dämpfer zunächst abseits der kompletten ISSF-Scheibe – und die ist über 50 Zentimeter groß. Deutliche Abweichungen der Trefferlage, je nachdem, ob mit oder ohne Suppressor geschossen wird, sind völlig normal. Im Fall der vorliegenden Testkombination fiel dieser Effekt aber ungewöhnlich deutlich aus.

Interessanter als die reine Präzisionsausbeute mit aufgelegter Waffe ist aber, wie sich die Dentler DR21 schießt,



Das Magazin wird auf nach Abklappen des Pistolengriffes samt Abzug auf Führungsschienen aufgeschoben und verbirgt sich bei geschlossener Waffe oberhalb des Griffs.

da ist ja bedientechnisch einiges doch ganz schön anders als bei konventionell konstruierten Repetierern, sowohl mit Geradezugsystem als auch Büchsen mit Zylinderschluss. Für die Ermittlung der Trefferbilder musste die Testwaffe sehr stramm in die Schulter eingezogen werden, weil ja die Schusshand durch das Eindrücken der Handspannung selbst ganz schön „unter Spannung“ stand. Das zuletzt Genannte funktionierte zumindest subjektiv nicht so gut, wenn man die Dentler DR21 ganz sacht in die Schulter einzog – viel Kraftaufwand in der Schusshand erfordert insgesamt einen herzhaften Anschlag mit kräftig in die

Schulter eingezogener Büchse. Der Repetiervorgang des Geradezüglers geht butterweich von der Hand. Der Verschluss läuft so geschmeidig, dass er auf dem Schießstand ab und an dazu verführt, ihn etwas zu zart nach vorn zu schieben – dann wird allerdings der Verschlusskopf nicht verriegeln. Das aber bildet ein Benutzerproblem, stellt keinen Makel der Büchse dar und wird sich im jagdlichen Alltag eh nicht manifestieren.

Weil der Geradezugverschluss unter dem Schaftrücken hindurchläuft, ist man auch vor jeglicher Art von unbeabsichtigtem Gesichts- oder Brillenkontakt

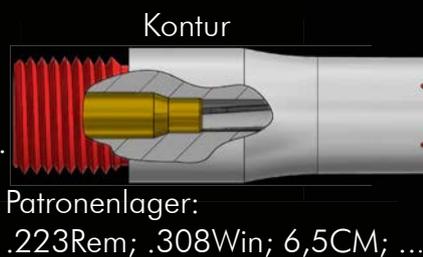
Custom-Made

GUN BARRELS
AND MORE

LOTHAR WALTHER 

Ihre Wahl:

System:
M98; Rem700;...



Patronenlager:
.223Rem; .308Win; 6,5CM; ...

Kannelierung

Drall

Material:
CrMo-Stahl oder rostfrei

Mündung:
-Gewinde
-Match
-ballig
-11° Varmint

www.lothar-walther.de

gefeit – prima! Das schnelle Repetieren im Anschlag verlangt allerdings eine Eingewöhnungsphase, wenn man herkömmliche Repetierer gewöhnt ist, weil der Verschluss der DR21 so weit zurückläuft, dass er bei einem „normalen“ Repetierer quasi zwangsläufig im Gesicht landen würde, was aber bei dieser Büchse konstruktionsbedingt gar nicht passieren kann.

Ganz normal eingedrückt arbeitet der Handspanner lautlos, ein mechanisches

Geräusch entsteht erst dann, wenn man ihn ganz schnell in den Pistolengriff einpresst. Apropos Einpressen: Eingedrückt ist der Widerstand in der Schuss-hand nicht ganz ohne. Zehn, vielleicht zwanzig Sekunden geht das schon gut, aber minutenlanges Beobachten des Zieles mit eingedrückter Handspannung, bis man sich seines Ziels auf der Jagd auch ganz sicher ist – das würde zu hart werden. Aber: Bei üblichen Vergrößerungseinstellungen des Zielfern-

rohrs bis etwa 12fach kann man den Handspanner problemlos auch ganz einfach kurz vor dem Abkrümmen des Zeigefingers behutsam eindrücken, ohne dass das Absehen auf 100 Meter Entfernung „aus dem Ziel“ springt. Das gilt auch, wenn man die Dentler DR21 nur vorn am Vorderschaft auf einer harten Unterlage mit der Hand abstützt, wie es beim Ansitz auf moderate Distanzen ja nicht unüblich ist. Subjektiv schoss sich die Testwaffe in .308 Winchester außerordentlich soft. Warum auch nicht, die Schäftung ist ergonomisch gelungen, das beliebte 308er Kaliber von Haus aus kein Knochenbrecher und die DR21 stellt auch nicht unbedingt ein Leichtgewicht dar. Zusätzlich leistete auch der Eratac-Schalldämpfer seinen Beitrag, reduziert er doch nicht nur effektiv den Mündungsknall und das Mündungsfeuer, sondern auch den Rückstoß. Der in die Schaftkappe der DR21 integrierte Rückstoßdämpfer erleichtert den Kick zusätzlich, solange man die Dentler nicht extrem fest in die Schulter einzieht, denn in diesem Szenario drückt man den Dämpfer bereits ein, bevor der Schuss bricht.

Für wen unter den Jägern eignet sich Dentlers neuartiges Design am besten? Die DR21 kann immer dann besonders punkten, wenn man sich die bestmögliche ballistische Leistung in einer handlichen Waffe wünscht, idealerweise gleich gekoppelt mit bester Schalldämpferleistung. Denn längere Läufe nutzen die Treibmittelenergie nun einmal besser aus als kurze Läufe und lange On Barrel-Schalldämpfer verwöhnen die Ohren mehr als kurz gehaltene Over Barrel-Designs. Auf engen Kanzeln oder für Durchgeschützen ergibt das handliche und bediensichere Design schon sehr viel Sinn. Für die Drückjagd eignet sich die DR21 freilich auch gut, zumal sie selbst mit Schalldämpfer ihr Gewicht durch die kurze Bauweise hervorragend verteilt. Das macht den Einsatz bei Bewegungsjagden schon recht angenehm. Sollte man allerdings zu den Drückjagdspezialisten zählen, die nicht nur im Schießkino oder auf den Laufenden Keiler, sondern auch auf der



Die Premium-Modelle rüstete Dentler mit einer längsverstellbaren Schaftkappe aus, in deren Inneren sich zusätzlich ein Rückstoßdämpfer verbirgt.



Die Dentler-Montage Basis Vario. Ein Zapfen in der Mitte sowie Querstollen vorn und hinten sorgen für festen Halt, zudem ist die Montage in Höhe und Seite verstellbar.

Jagd auf schnellstmögliche Schussfolgen setzen, bei denen die Hand nach dem Repetieren den Pistolengriff vor dem nächsten Schuss quasi nur noch „antippt“ – das wird mit der Dentler DR21 nix, ohne festen Pack am Pistolengriff geht es nun einmal nicht.

Fazit:

Sie ist kurz und gut. Zudem ist Dentlers Geradezügler technisch ein richtiger Leckerbissen und die Schussleistung und Verarbeitung der DR21 entsprechen dem durchaus gehobenen Preis. Eine klare Kaufempfehlung für alle Fans von führenden Jagdrepetierern, die nicht schlicht an der Lauflänge und damit an der Leistung knapsen wollen. Aber für die DR21 gilt ganz klar auch Probieren über Studieren: Im Selbstversuch auf dem Schießstand klärt sich dann für jeden Interessierten schnell auf, ob man ergonomisch mit dem Handspannersystem im Griff gut zurechtkommt oder hier kräfte-mäßig etwas an seine Grenzen gelangt.

Text: Hamza Malalla



Unter dem Schutzkappchen trägt die blitzsauber hinterdrehte Mündung ein M15x1-Gewinde. In Verbindung mit dem mitgelieferten Schalldämpfer von Eratac schoss sich die 308er Testwaffe nicht nur schön leise, sondern auch außergewöhnlich sanft.

Bezug: Die Testwaffe nebst dem Eratac-Schalldämpfer und der Swarovski-Optik stellte Frankonia (www.frankonia.de) zur Verfügung, vielen Dank! Der Verkauf der DR21 erfolgt über

Frankonia und den gut sortierten Fachhandel. Vielen Dank auch an das Schießsport Zentrum Westerwald (www.ssz-ww.de), auf dessen Ständen die Dentler DR21 geschossen wurde.

DIEVON PIEXOL

 **DESIGNED & ASSEMBLED
IN SWITZERLAND**

JPX 6

- Mit Laser
- Pfefferspray-Pistole mit 4 hochkonzentrierten Pfeffersprayladungen
- Zielsicher bis zu 7 Meter
- Patentiertes Antriebssystem für eine einwandfreie Funktion ohne Druckverlust
- Schnelles Nachladen durch den einfachen Wechsel des Aufschubmagazins
- Magazine separat erhältlich
- Keine Ablenkung des Strahls auch bei extremen Wetterbedingungen

- Jederzeit und in jeder Position zuverlässig einsatzbereit
- Automatischer Wechsel zur nächsten Ladung

Kapazität	4 Schuss je 10 ml
Bauhöhe	143 mm
Strahlgeschw. (nach 1,5 m)	80 m/s (290 km/h)
Gesamtlänge	195 mm
Sicherheitsdist.	1,5 m
Gewicht	634 g



**WIRKSTOFF
PIEXOL**
400.000 SCOVILLE

UVP € 499,-

G-S-G
PREMIUM BRANDS

Nur zur Tierabwehr verwenden!

Mehr Infos unter www.germansportguns.de